

Baienfurts junge Ringer dominieren Internationalen Donau-Cup

Junge Nachwuchsringer der KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt sichern Mannschaftssieg beim Internationalen Donau-Cup in Nendingen. Erfolge, Siege und Talententwicklung im Fokus.

Das Team der Nachwuchsringer siegt beim Internationalen Donau-Cup

Beim Internationalen Donau-Cup in Nendingen konnte das Team der KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt einen beeindruckenden Erfolg erzielen. 192 Sportler aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich traten in der kleinen Donauhalle gegeneinander an und die jungen Ringer der KG zeigten sich äußerst erfolgreich in den Kämpfen.

Trainingsfleiß zahlt sich aus

Die jüngsten Ringer des Teams starteten besonders stark in das Turnier. Roman Flat überzeugte in der Altersklasse U8 bis 25 kg mit drei Siegen und insgesamt 26:0 technischen Punkten. Auch die weiteren Starter der Altersklasse U10 konnten sich behaupten und sicherte sich Siege in ihren Gewichtsklassen. Besonders hervorzuheben sind Bruno Hagmann und Ole Härdtner, die ungeschlagen den ersten Platz belegten.

Die Zwillingbrüder Julian und Erik Kudrin sowie Julian Linse zeigten ebenfalls starke Leistungen und landeten auf den Silberplätzen. Trotz kleinerer Schwierigkeiten mit der Gewichtseinteilung konnte Mike Hafner noch den fünften Platz

erkämpfen. Lukas Rekhviashvili dominierte in seiner Gewichtsklasse und wurde verdienter Turniersieger.

Glänzende Erfolge in der U15

In der U15-Altersklasse konnten die jungen Ringer ebenfalls überzeugen. Robert Flat sicherte sich souverän den ersten Platz bis 44 kg, gefolgt von Ari Krasniqi auf dem zweiten Rang. Maxim Hafner war in der Gewichtsklasse bis 48 kg nicht zu schlagen und erreichte ebenfalls den ersten Platz.

Ein besonderer Erfolg gelang auch Ruwen Hund, der in der Klasse bis 57 kg nur gegen einen Konkurrenten mehr investieren musste, aber letztendlich den ersten Platz erreichte. Trotz einiger Herausforderungen während des Turniers konnten die jungen Ringer stolz auf ihre Leistungen sein.

Gemeinsamer Erfolg für die Mannschaft

Die hervorragenden Ergebnisse der jungen Ringer führten am Ende zu einem Gesamtsieg der Baienfurter Mannschaft. Sowohl die zahlreichen Erstplatzierten als auch die talentierten Ringer mit weniger Turnierfahrung trugen zum Erfolg bei und zeigten, dass sich harter Trainingsfleiß auszahlt.

Die Trainer Frank Rothweiler und Michail Tsikovani sowie die Betreuer sind stolz auf die Leistungen ihres Teams und freuen sich über den gelungenen Abschluss vor der Sommerpause. Die positive Entwicklung der jungen Ringer gibt Anlass zur Hoffnung auf weitere Erfolge in der Zukunft.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de